

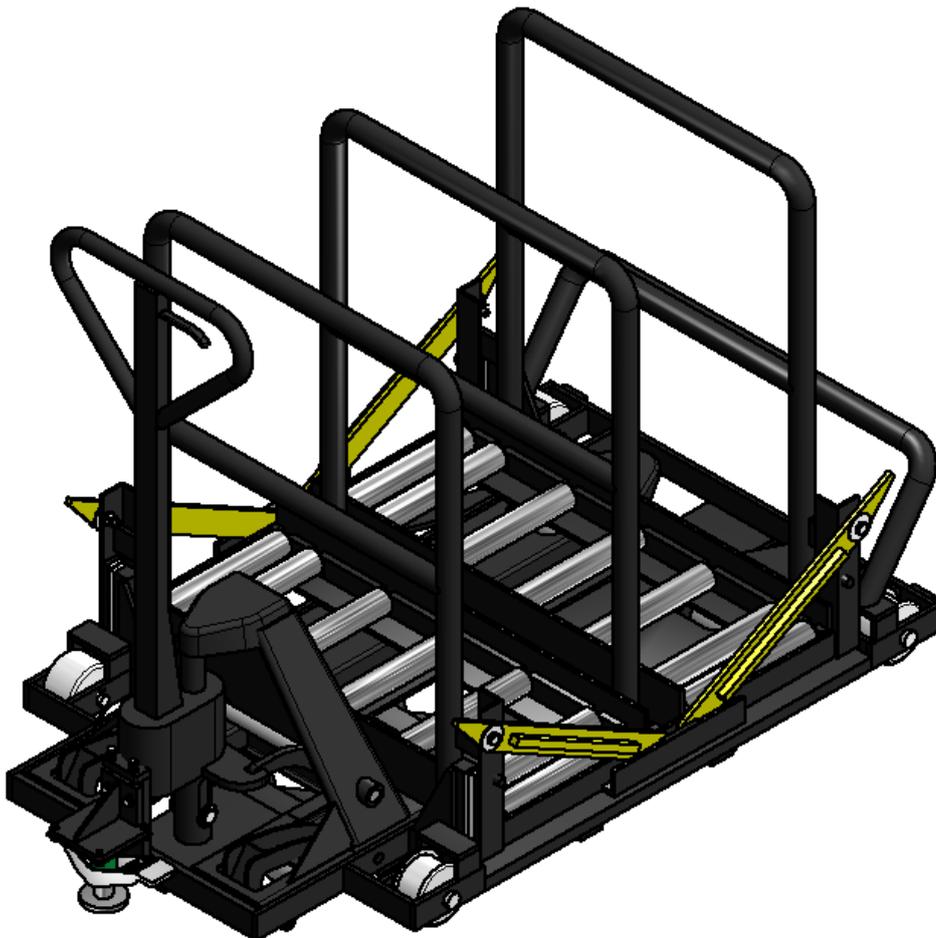
HOPPECKE Batterien GmbH & Co KG

Betriebsanleitung

Batteriewechselwagen

Modell trak® Xchange TU

Typ TU-HA-PT



Inhalt

- 1) Produktbeschreibung
- 2) Allgemeine Sicherheitshinweise
- 3) Aufstellung und Inbetriebnahme
- 4) Bedienung
- 5) Pflege und Wartung
- 6) Explosionszeichnung mit Ersatzteilliste
- 7) Hilfe bei Störungen
- 8) Instandhaltung
- 9) Adressen

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Batteriewechselwagen in Betrieb nehmen!

1) Produktbeschreibung

Der Batteriewechselwagen trak® Xchange TU-HA-PT eignet sich für 12V- und 24V-Batterien und wurde speziell für elektrische Hubwagen und Niederhubkommissionierer mit seitlichem rollengelagertem Batteriewechsel entwickelt.

Das Doppelrollenbett des Wagens ermöglicht einen schnellen Batteriewechsel.

Eine Verriegelungsvorrichtung gewährleistet den sicheren Transport der Batterie.

Die Höhe des trak® Xchange TU-Systems ist verstellbar, um den Reifenabrieb der Flurförderzeuge (Ffz) zu kompensieren und um verschiedene Rollenhöhen zu bedienen, damit stets ein reibungsloser Wechsel gewährleistet wird.

2) Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Umgang mit Batterien birgt Gefahren. Stellen Sie sicher und vermeiden Sie beim Batteriewechsel den Kontakt der Batterie mit Rauch, Feuer und Flammen. Dies könnte zu einem Unfall mit schweren bis hin zu tödlichen Verletzungen führen.

Batterien setzen Wasserstoff frei. Dies sammelt sich im Batteriefach und kann beim Kontakt mit einer offenen Flamme explodieren. Lesen Sie die beigefügten Hersteller-sicherheitshinweise der Batterien und Ladegeräte.

Bevor sie mit dem Batteriewechselwagen arbeiten, überzeugen Sie sich vom ordnungsgemäßen Zustand des Wagens.

Es ist sicher zu stellen, dass die bei der Montage der Führungsschiene berücksichtigten Freiräume hinter deren Enden (in der Regel 60cm) immer frei zu halten ist.

Der Batteriewechselwagen darf nur durch geschultes und eingewiesenes Personal bedient werden.

Die entsprechenden Schutzvorrichtungen wie Sicherheitsschuhe und -kleidung, Augenschutz, Handschuhe etc. sind unbedingt zu benutzen.

Es sind die einschlägigen Normen und Vorschriften zu beachten.

Unsachgemäße Behandlung und/oder der Transport von ungeeigneten Batterien (andere Batterimaße, Beschädigungen, usw.) können den Batteriewechselwagen, die Batterien, die Wechselgestelle und die Ffz beschädigen oder sogar zerstören.

Der Batteriewechselwagen darf nur mit heruntergeklappten Batteriesicherungen bedient werden!

Andernfalls ist es möglich, dass Batterien unbeabsichtigt aus dem Wagen herausrollen und es somit zu Sach- und Personenschäden kommen kann.

Bei dem Batteriewechselwagen handelt es sich um ein speziell für die oben beschriebene Anwendung konstruiertes und hergestelltes Produkt.

Der Batteriewechselwagen darf nur zum Wechsel der für diesen Zweck vorgesehenen Batterien verwendet werden!

3) Aufstellung und Inbetriebnahme

Die Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme erfolgt generell durch geschultes Personal der Fa. HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG bzw. durch beauftragte Montageunternehmen. Seitens des Benutzers sind keinerlei Montageaktivitäten erforderlich.

4) Bedienung

Wechseln der Batterien

Beim Einschieben der Batterie in den Batteriewechselwagen ist darauf zu achten, dass das Rollenbett verwendet wird, dessen abgesetzte Rolle dem Fz bzw. dem Wechselregal zugewandt ist. Die tiefer montierte erste Rolle dient dem besseren Einschieben der Batterie in das Rollenbett.

Der Batteriewechselwagen darf nur mit heruntergeklappten Batteriesicherungen bedient und verschoben werden!

Zum Batteriewechsel ist unbedingt erforderlich, dass das Fz in Batteriewechselstellung ist. **Hierzu bitte die Betriebsanleitung des Fz beachten.**

1.

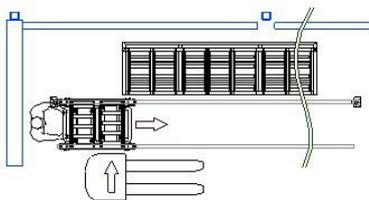


Abbildung 1: Einfahren der leeren Batterie

Richten Sie das Rollenbett des Batteriewechselwagens mit dem Batteriefach des Fz aus. Betätigen Sie auf der Bedienseite die Feststellbremse. Klappen Sie die rote Batteriesicherung hoch und stellen Sie sicher, dass alle anderen Batteriesicherungen heruntergeklappt sind. Dekontaktieren und entsichern Sie die Batterie im Fz und ziehen/schieben Sie die Batterie in das Rollenbett des Batteriewechselwagens. Klappen Sie die Batteriesicherung wieder herunter.

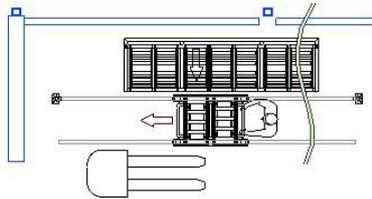


Abbildung 2: Verschieben und Einbringen der geladenen Batterie

Lösen Sie die Feststellbremse des Wechselwagens. Schieben Sie den Batteriewechselwagen entlang des Batterieregales bis zur vollen Batterie. Richten Sie das leere Rollenbett des Batteriewechselwagens dagegen in der Höhe und in dem Seitenabstand aus. Betätigen Sie auf der Bedienseite die Feststellbremse. Klappen Sie die rote Batteriesicherung hoch. Schalten Sie das Ladegerät aus und Dekontaktieren Sie die volle Batterie. Ziehen Sie die vollgeladene Batterie in das leere Rollenbett des Batteriewechselwagens. Klappen Sie die Batteriesicherung herunter.

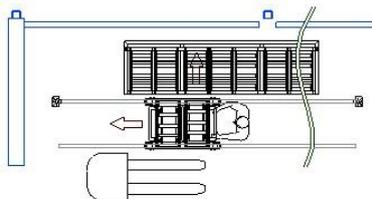


Abbildung 3: Einführen und Laden der leeren Batterie

Lösen Sie die Feststellbremse des Wechselwagens. Richten Sie nun den Batteriewechselwagen mit der entladenen Batterie vor dem nun freien Batteriefach im Regal aus. Betätigen Sie auf der Bedienseite die Feststellbremse. Klappen Sie den Sicherungshebel hoch und schieben Sie leere Batterie in das Batteriefach. Klappen Sie den Sicherungshebel herunter und schließen Sie nun die Batterie an das Ladegerät an. **Hierzu bitte die Betriebsanleitung des Ladegerätes beachten.**

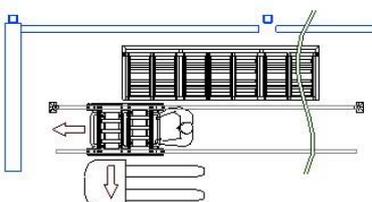
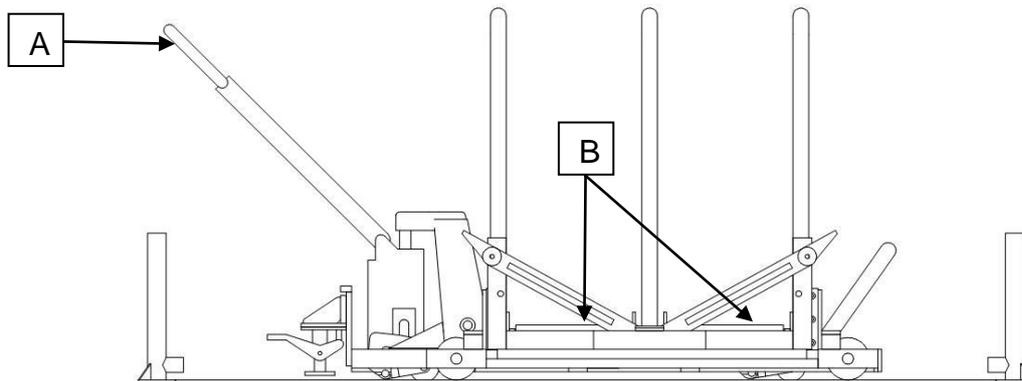


Abbildung 4: Verfahren des Wechselwagens und Einbringen der vollen Batterie

Lösen Sie die Feststellbremse des Wechselwagens. Schieben Sie den Batteriewechselwagen zum Ffz und richten Sie das Rollenbett mit der geladenen Batterie gegen das Batteriefach im Ffz aus. Justieren Sie nun ggf. die Rollenbetthöhe im Batteriewechselwagen auf die Rollenbetthöhe im Ffz. (siehe Hinweis „Einstellen der Rollenbetthöhe im Batteriewechselwagen“ siehe Seite 6) Betätigen Sie auf der Bedienseite die Feststellbremse. Klappen Sie die Batteriesicherung hoch und schieben sie die Batterie in das Ffz. Sichern Sie die Batterie im Ffz und schließen Sie sie gemäß der Betriebsanleitung des Ffz an.

Einstellen der Rollenbetthöhe am Batteriewechselwagen



Bitte beachten:

- Zur Anpassung an die Rollenbetthöhen in verschiedenen Fz sowie an deren Reifenabnutzung ist der Batteriewechselwagen mit höhenverstellbaren Rollenbetten ausgestattet.
- Zum Einstellen der Rollenbetthöhe (B) den Hebel (A) Auf und Ab pumpen.
- Der Höheneinstellbereich ist kundenspezifisch konstruiert und begrenzt. Es ist ein maximaler Verstellbereich von 115mm realisierbar!
- Falls der Batteriewechselwagen mit Höhenanzeiger ausgestattet ist: Die Rollenbetten dürfen nicht über die Minimum- und Maximim-Marke hinaus bewegt werden!

5) Pflege und Wartung

Es ist zu empfehlen, ein Wartungsbuch anzulegen, um die täglichen Prüfungen, Inspektionen, Fehler und Reparaturen etc. zu dokumentieren.

Fetten und Ölen Sie regelmäßig die Schmierstellen des Wechselwagens

Halten Sie die Laufschiene sauber und frei von Fremdkörpern.

Halten Sie die Rollen in den Rollenbetten sauber und frei von Fremdkörpern.

Täglich zu prüfen sind:

- Prüfen Sie die Rollen auf Abnutzung und Beschädigungen.
- Prüfen Sie den Wechsler und die Batterierollenbetten auf Beschädigungen (Risse, Verformungen etc.)
- Prüfen Sie den Handhubwagen auf Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen.
- Prüfen Sie die Batteriesicherungen auf Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion.
- Prüfen Sie die Laufschiene auf Abnutzungsspuren und Beschädigungen sowie auf festen Sitz auf dem Boden.
- Prüfen Sie die Endanschläge an beiden Seiten der Laufschiene auf Abnutzungs- und Beschädigungen.

Mit einem beschädigten Batteriewechselwagen darf nicht mehr weitergearbeitet werden!

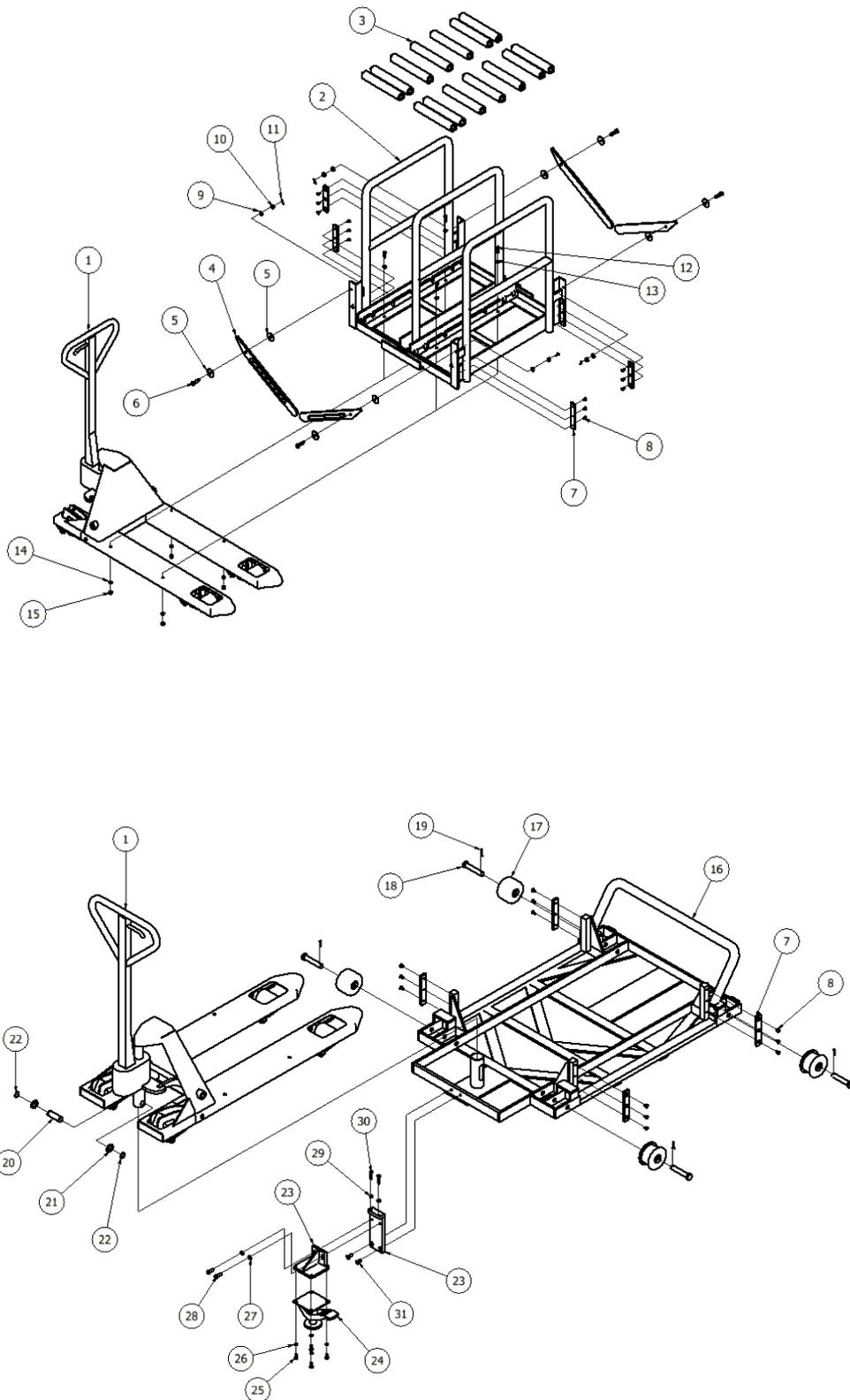
Bei festgestellten Fehlern und Beschädigungen setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Hoppecke Service in Verbindung.

Verwenden Sie nur original Ersatzteile, die Sie über Hoppecke beziehen können.

Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an den Hoppecke Service.

6) Explosionszeichnung mit Ersatzteilliste

Explosionszeichnung TU-HA-PT



Ersatzteilliste

Index No.	Description/ Beschreibung	Quantity/ Anzahl
1	Special A-Tech Pallet Truck	1
2	Roller Frame Work	1
3	Machined Rollers	14
4	Drop Arms	4
5	Machined Washers M12	8
6	M12 x 45 Set Screws BZP	4
7	30 x 10 Gauge Plate	8
8	M8 x 15 Countersunk Screw BZP	24
9	M12 Washer BZP	4
10	M12 Nyloc Nut	4
11	3mm x 25mm Long Cotter Pin	4
12	M10 x 35 Set Screws BZP	4
13	M10 Washer BZP	4
14	M10 Washer BZP	4
15	M10 Nyloc Nut	4
16	Base Frame	1
17	Machined Wheels (2No. Flat And 2No. Grooved)	4
18	Machined Pin Axles	4
19	3mm x 30mm Long Cotter Pin	4
20	Machined Pin	1
21	Machined Washers	2
22	25mm Shaft Cir clip	2
23	Foot Brake Housing	1
24	Foot Brake	1
25	M8 x 20 Set Screws BZP	4
26	M8 Spring Washer S/C	4
27	M10 Spring Washer S/C	2
28	M10 x 30 Set Screw BZP	2
29	M8 Nut BZP	2
30	M8 x 40 Set Screw BZP	2
31	M10 x 25 Countersunk Screw BZP	2
32	M20 Washer BZP	16

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind folgende Angaben zu machen:

- Modeltyp des Wechselwagen (Angaben stehen auf dem Typenschild)
- Seriennummer (Angaben stehen auf dem Typenschild)
- Kundenanschrift
- Indexnummer
- Kurzbeschreibung
- Bestellmenge

7) Hilfe bei Störungen und Ersatzteilbeschaffung

Bei Störungen wenden Sie sich an den Hoppecke Service:

Tel: +49 (0) 800 246 77 32

Fax: +49 (0) 2963 61-543

E-Mail: service@hoppecke.com

Bitte halten Sie bei Rückfragen und Problemen die Daten des Typenschildes bereit.

8) Instandhaltung

Der Batteriewechselwagen ist weitgehend wartungsfrei und hat keine durch den Benutzer zu reparierende Teile.

9) Adressen:

Zentrale - Brilon:

HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG

Bontkirchener Str. 1

D - 59929 Brilon

Tel: +49 (0) 2963 61-0

Fax: +49 (0) 2963 61-449

E-Mail: info@hoppecke.com

Service:

Tel: +49 (0) 800 246 77 32

Fax: +49 (0) 2963 61-543

E-Mail: service@hoppecke.com